



Klage eingereicht
Fred Föhn kämpft für die Poststelle Muotathal. 7

Haus selber saniert
Eine junge Mutter betonierte und zimmert. 9

Gesamtausgabe Luzerner Zeitung

AZ 6430 Schwyz | 163. Jahrgang | Nr. 67 | Fr. 1.80 | www.bote.ch

ANZEIGE

88 neue Wohnungen –
Erstvermietung ab sofort!

hertipark.ch
BRUNNEN

SPORT
«Entweder alle
oder keiner»



Der Schwingsport ist in Aufruhr. Der Kantonalpräsident nimmt Stellung 25

REGION
Schnelltests
in Apotheken
Nachfrage ist zurzeit grösser als Testkapazität. 3

KÜSSNACHT
Immensee: Jetzt ziehen Mieter ein



Erste Bauetappe «Wohnen im Bethlehem» ist fertiggestellt. 11



Eine Petition fordert einen sanfteren Tourismus auf dem Stoos.
Bild: Franz Steinegger

Morschach will Beiträge neu aushandeln

Gemeinde zahlt 80 Prozent des Budgets der Stoos-Muotatal Tourismus GmbH.

Franz Steinegger

Morschach trägt 80 Prozent der Kosten der 2015 gegründeten Stoos-Muotatal Tourismus GmbH (SMT), an welcher auch die Gemeinden Illgau und Muotathal beteiligt sind. Nun wurde diese Kostenvereinbarung auf Druck von Morschach per Ende Jahr gekündigt. Die Gemeinde, zu der ein grosser Teil des Stoos gehört und Standort des Swiss Holiday Parks ist, verfügt über

entsprechend hohe Kurtaxeneinnahmen. Sie will, dass die Kostenverteilung neu ausgehandelt wird.

«Monopolähnliche Stellung der Stoosbahnen AG»

Ein weiterer Kritikpunkt des Gemeinderates ist die Dominanz der Stoosbahnen AG. Sie habe durch ihr in den letzten Jahren stark erweitertes Betätigungsfeld eine «monopolähnliche Stellung» eingenommen. Damit erscheine

es fraglich, ob die erforderliche Unabhängigkeit gegeben sei. Sie führt nämlich im Auftrag der SMT das Tourismusbüro. Es sei ein gewisses Unbehagen in der Bevölkerung spürbar, sagt Gemeindepräsident Daniel Betschart.

Nun wurde von einem nur sehr schwammig identifizierbaren «forum morschach-stoos» eine Onlinepetition gestartet, welche den Massentourismus ins Visier nimmt und mehr Ruhe für die Einheimischen fordert. 5

Tanzkulisse mit altem, «schwebenden» Riegelbau



Livia Gnos hat im Schwyzerhof in Küssnacht getanzt. Eigentümer Stefan Christen hat den einmaligen Moment auf Video festgehalten. 11

Bild: Edith Meyer

SBB-Topmanager tritt zurück

Inland Markus Jordi sitzt in der Konzernleitung der Schweizerischen Bundesbahnen – und zugleich im Verwaltungsrat der Informatikfirma TI&M, die Millionenaufträge von den SBB bekommt. CH Media berichtete im Februar über die heikle Konstellation. Nach Kritik zieht Jordi nun die Konsequenzen: Im Sommer will er sein Verwaltungsratsmandat abgeben, wie die SBB bestätigen. «Dies, um jegliche Zweifel zu beseitigen», so ein Sprecher. Die SBB legen ferner Wert auf die Feststellung, dass Jordis Mandat vor der Bewilligung vom Verwaltungsrat sorgfältig geprüft worden sei. Gleichzeitig verschärfen die SBB ihre Compliance-Regeln. Bis auf Weiteres werden keine neuen Verwaltungsratsmandate mehr genehmigt. Die SBB arbeiten nun an einem neuen Regelwerk für Interessenbindungen. (red) 19

Migros mit mehr Bio und Jobs

Schwyz/Ebikon Die Genossenschaft Migros Luzern (GMLU) kann trotz der Corona-Krise auf ein gutes Geschäftsjahr 2020 zurückblicken. Das wurde anlässlich einer Medienkonferenz durch die Geschäftsspitze gestern in Ebikon klar gemacht.

Auch für das Filialgebiet Schwyz herrscht Zufriedenheit. Auch hier zeigte sich, dass die Kunden ihren Einkauf gut planen. Sie kaufen weniger oft ein, dafür aber für grössere Beträge. Bei den Bio-Produkten konnten die Schwyzer Migros-Filialen eine Umsatzzunahme von nicht weniger als 20 Prozent verzeichnen.

Die Mitarbeiterzahl wuchs im Kanton Schwyz von 317 (2019) auf 324 (2020). Gleichzeitig nahm die Zahl der Lernenden von 20 auf 23 zu. (adm) 23

ANZEIGE

WHAT'S NEW? SPRING SUMMER 2021

Women & Men
Herrengasse 8
Schwyz

FAGO
FASHION

Ex-UBS-Chef angezeigt

Schwerpunkt Für 25 Millionen Euro sollte im letzten April die St. Galler Firma Netztal AG der Schweizer Armee Schutzmasken liefern. Aber der Deal scheiterte, weil die Grossbank UBS Betrug witterte und eine Meldung nach Geldwäschereigesetz absetzte. Aber der Verdacht stellte sich in der Folge als unbegründet heraus. Jetzt hat Hans-Christoph Vöhringer, Präsident der Netztal AG, persönlich Strafanzeige gegen die UBS und den früheren UBS-Chef Sergio Ermotti (Bild) eingereicht. (red) 17



ANZEIGE

In Goldau!

BAWITEX
Schlafcenter

bawitex-schlafcenter.ch



Inhalt

Plus-App	1,9	Ratgeber	6	Küssnacht	11	Zentralschweiz	13	Stellen	24	Denksport	29	Wohin man geht	31
Leserbriefe	2	Immobilien	10	Todesanzeigen	12	Börse	22	Sport	25–28	Fernsehen	30	Letzte Seite	32